



Herbst 1850 an das Gymnasium in Donaueschingen, wo er in der Quarta während des Schuljahrs die Schule verlässt. 1857–1857 finden wir Gagg auf „künstlerischer Wanderschaft“ in Deutschland, ab 1867 ist er Zeichenlehrer in Konstanz, wo er ein Buch über die Reichenau und den Hohentwiel in mehreren Auflagen herausgibt und viele Gemälde malt, die heute noch bei Internetauktionen mithalten (dort mehrere Einträge aus seinem Schaffen). Gagg ist auch einer der frühen Fotografen seiner Zeit und Lithograf als Grundlage für zahlreiche historisierende bunte Postkarten. G. Gagg verstarb 1921 in Konstanz.